

Haines, 11. März 2026

DAS ERSTE FWT-FINALE 2026: DER YETI ALASKA HAINES PRO STEHT BEVOR!

NACH DEM CUT FOLGT DER ALLES ENTSCHIEDENDE TITELKAMPF – TEIL EINS DER FWT FINALS 2026 GEHT IN HAINES IN ALASKA ÜBER DIE BÜHNE

Die FIS Freeride World Tour by Peak Performance (FWT) kehrt nach Nordamerika zurück. In Haines in Alaska findet zwischen 15. und 22. März 2026 das erste von zwei Finals der FWT 2026 statt. Nach einer verkürzten Saison, in der bisher nur zwei Events ausgetragen werden konnten, sind die 29 Freeriderinnen und Freerider jetzt hungrig, bei einem der spektakulärsten Stopps der Tour ihr Können zu beweisen. Für Deutschland sind Max Hitzig und Tiemo Rolshoven mit dabei.

Die dramatischen Gipfel von Alaska bilden erstmals seit 2017 wieder die Kulisse für eine Etappe der FWT. Mit seinen steilen Spines, gewaltigen Hängen und legendären Schneebedingungen bietet Haines den Athletinnen und Athleten die perfekte Bühne, um an die Grenzen zu gehen und sich in die Geschichtsbücher des Freeridens einzuschreiben. Das Wetterfenster vom 15. bis 22. März 2026 gibt den Veranstaltern die Flexibilität, den idealen Contest-Tag mit den besten Freeride-Bedingungen auszuwählen.

Der Traumstopp

Haines liegt in Alaska eingebettet zwischen den Chilkat-, Takshanuk- und Coast-Mountains, wo riesige Gletscher auf das Meer treffen und sich wilde Flüsse durch uralte Wälder schlängeln. An diesem Ort, an dem Abenteuer und unberührte Wildnis nebeneinander existieren, fanden bereits 2015, 2016 und 2017 drei unvergessliche Stopps der FWT statt. Diese Events haben unter Freeride-Fans dank der außergewöhnlichen Schneeverhältnisse und der anspruchsvollen Hänge mit 600 bis 700 Metern Höhenunterschied immer noch Kultstatus. Das Gelände ermöglicht lange Abfahrten, auf denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gesamte Spektrum ihrer Fahrstile und ihrer Kreativität zum Ausdruck bringen können.

Nicht ohne Grund erhielt der Event in Haines daher bei den damaligen Auflagen den Spitznamen „The Dream Stop“. Beim YETI Alaska Haines Pro wird der Ort seinen legendären Platz unter den sechs Stationen des FWT-Kalenders 2026 zurückerobern.

Startschuss für das Finale im Titelrennen

Im Feld der Skifahrer führt Ben Richards (NZL) die Rangliste nach zwei Siegen mit mehr als 5.000 Punkten Vorsprung souverän an. Der Freeride-Weltmeister von 2026 wird seine eindrucksvolle Serie

fortsetzen wollen, trifft aber auf starke Herausforderer wie die FWT-Champions der letzten beiden Jahre, Marcus Goguen (CAN) und Max Hitzig (GER) aus St. Gallenkirch im Montafon. Tiemo Rolshoven (GER) will nach seinem fünften Platz von Val Thorens nachlegen und sich von Gesamtrang zehn aus weiter nach vorne schieben.

Bei den Skifahrerinnen führt FWT-Neuling Agostina Vietti (ARG) nach ihrem Sieg von Val Thorens die Rangliste an. Allerdings ist ihr die FWT-Gesamtsiegerin von 2023 und 2025, Justine Dufour-Lapointe (CAN), knapp auf den Fersen.

Auf Platz eins des Snowboarder-Rankings liegt standesgemäß Titelverteidiger Victor de le Rue (FRA). Der viermalige FWT-Gesamtsieger muss die Attacken von Liam Rivera (SUI) und Enzo Nilo (FRA) abwehren, kann allerdings in Alaska auf seine Erfahrung setzen, da er schon mehrfach Freeride-Filmprojekte in der Region gemacht hat.

Bei den Snowboarderinnen ist der Titelkampf noch völlig offen. Mia Jones (USA) kann als Gesamtführende auf ihren Heimvorteil setzen, aber Anna Martinez (FRA) und Titelverteidigerin Noémie Equy (FRA) werden alles daransetzen, ihr den Spitzenplatz streitig zu machen.

Die Action live anschauen

Fans in aller Welt können den Contest in der Liveübertragung auf www.freerideworldtour.com/live verfolgen. Aktuelle Updates, exklusive Inhalte und Einblicke hinter die Kulissen erhalten sie auf den Social-Media-Kanälen unter [@freerideworldtour](https://www.instagram.com/freerideworldtour).

Ihr Pressekontakt

Bettina Gründhammer

Mail: presse@ok-k.at

Armin Kuen

Mail: armin@ok-k.at

Tel: +43 5372 21494

Mobil: +43 664 4350150

Web: www.ok-k.at